

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

**Mitteilungen des Turnvereins Berlingen**

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
25. Jahrgang

Nr. 4, Dezember 2009

*Wir wünschen  
unseren Lesern und Inserenten,  
allen Ehren-, Frei- und  
Passivmitgliedern, Gönnern  
und Sponsoren sowie unseren  
Turnerinnen und Turnern  
ein glückliches und erfolgreiches  
neues Jahr.*

Ihr Turnverein Berlingen



**SAUJASS**  
**des Turnvereins Berlingen**  
Samstag, 16. Januar 2010  
Anmeldetalon auf der letzten Seite



Die vierte und letzte Ausgabe der «Turntäsche» im Jahre 2009 liegt vor Ihnen. Ein letztes Mal schauen wir zurück, was sich im alten Jahr während den letzten Wochen noch in der Turnerfamilie ereignet hat.

So versammelten sich die Frauenturnerinnen für letzte Informationen und zur Gemütlichkeit anlässlich ihres «Herbsthöck» im Restaurant Adler. **Seite 3**

Wie es dem Turnverein am Mannschaftsmehrkampf-Final von Ende September in Neukirch-Egnach erging und wieviel Pech ihnen «Freitag, der 13.» beim Hallenkorbballturnier brachte, lesen Sie in dieser Ausgabe **Seiten 4+6**

Die Männerriege zieht bei der Faustball-Hallenmeisterschaft nach zwei Dritteln

der absolvierten Spiele erste Bilanz und konnte sich noch über einen ersten Sieg im Volleyball freuen. **Seite 5**

Recht amüsant war der Klausabend der ganzen Turnerfamilie. Lesen Sie den Bericht auf den **Seiten 7-9**

Die Männerriege verabschiedete das alte Jahr anlässlich ihres Schlussshockes. **Seite 10**

In den Monaten Januar und Februar 2010 finden die Jahresversammlungen der einzelnen TurnerInnen-Riegen statt. **Seite 11**

Am 16. Januar 2010 findet zum 27. Mal der Saujass des Turnvereins im Foyer der Unterseehalle statt. Das Anmeldeformular finden Sie auf **Seite 12**

**Wer wird Nachfolger des zurücktretenden Präsidenten vom Turnverein?**

Philipp Kasper, Präsident des Turnvereins Berlingen gab schon an der letzten Jahresversammlung vom Januar 2009 bekannt, dass dies sein letztes Amtsjahr sein wird und er auf die kommende Jahresversammlung vom 15. Januar 2010 seinen Rücktritt als Präsident einreichen werde. Die folgenden Monate haben in dieser Frage – nach aussen – wenig Aufschluss gebracht und man darf gespannt sein, wie die neue Vereinsführung aussehen wird. Die Jahresversammlung vom 15. Januar 2010 wird darüber Klarheit verschaffen.

**Ende des «Fasnachtsball im Eselstall»**

Mit einem Schreiben an alle Vereinspräsidenten, Restaurants und Interessevertreter orientierte TVB-Präsident Philipp Kasper in einer Hiobsbotschaft, dass der Turnverein Berlingen ab der kommenden Fasnacht den «Fasnachtsball im Eselstall» nicht mehr organisieren und durchführen wird.

Er begründete dies mit den stets rückläufigen Besucherzahlen und mangelndem Interesse an diesem Anlass. Zudem bedauerte er, dass die Jungen im Turnverein nicht das Interesse und die Energie aufbringen, diese alte Tradition aufrecht zu erhalten.

**Ein Nachfolger zur Organisation des Maskenballs an der Berlinger Fasnacht wird also gesucht!**

**Herbsthöck des Frauenturnvereins**

Am Montag, 19. Oktober begann der letzte Teil der Turnsaison mit unserem gemütlichen Höck. Dazu versammelten sich 22 Mitglieder (Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder) des Frauenturnvereins im Restaurant Adler.

Nach verschiedenen Informationen über den Gewinn vom Schlussturnen, über unsere bevorstehende Waldweihnacht sowie über einen Opernbesuch im nächsten Frühjahr, liess ich die Anmelde- und Liste für den Klausabend zirkulieren.

Anschliessend konnte jede Turnerin ihre selbstgewählte Mahlzeit geniessen,

wobei die Kameradschaft und Plauderei auch nicht zu kurz kamen.

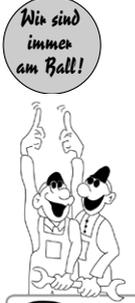
Als Abschluss forderte jede Teilnehmerin ihr Glück heraus mit Lotto Spielen, natürlich mit ungleichmässigem Erfolg! Das Spielfieber hat aber jede gepackt und so zitterte manche Frau, ob ihre erwartete Zahl auch gezogen würde. Das Wirteehepaar Näf überreichte uns spontan zwei Gutscheine, sodass wir weiterhin zwei Runden spielen durften. Vielen herzlichen Dank.

Insgesamt war es ein lustiger, spannender Abend.

*Nadine Oehler, Präsidentin*

**GARTENSERVICE**  
  
 Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
 Tel. 052 761 23 00  
 info@bs-garten.ch

**W. LUTZ HOLZBAU AG**  
  
 ZIMMEREI  
 SÄGEREI  
 SCHREINEREI  
 BEDACHUNGEN  
**8267 BERLINGEN**  
 Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75  
 www.lutz-holzbau.ch

**Neubauten**  
**Umbauten**  
**Industrieanlagen**  
**Reparaturservice**  
  
**Gromann+Murer AG**  
 Sanitäre Anlagen  
 8267 Berlingen  
 Tel. 052 761 15 06 Fax 052 761 15 10  
 Wir sind immer am Ball!

**Restaurant-Hotel Seestern**  
  
 Grosse Seeterrasse  
 Gutbürgerliche Küche  
 Eigener Bootssteg  
 Gepflegte Gästezimmer  
**8267 Berlingen**  
 Telefon 052 761 32 32  
 Anita Stoop  
 Wenns schneit und beielet,  
 wenn goht en chüele Wind,  
 denn sind im Seestern d Fondue gfrog,  
 wells döt am beschte sind.

## Durchzogene Leistungen der Turner

**Beim Turn-Mannschaftsmehrkampf konnten die Aktiven des TVB nicht an vergangene Zeiten anknüpfen**

Nach einem eher durchzogenen Halbfinal zwei Wochen zuvor, reisten wir zwar motiviert, aber auch realistisch nach Neukirch-Egnach ans Final. Die Qualifikation hatten wir nur durch Nachrücken geschafft. Immerhin konnten wir an diesem herrlichen Spätsommersamstag wieder auf bewährte Kräfte und Fanunterstützung zählen.

### Wettkampf

Den Anfang machte der 100-Meter-Lauf. Wir konnten zwar Plus/Minus mithalten, aber erstaunlicherweise liefen die meisten eine langsamere Zeit als noch im Halbfinal, und dies auf einer wesentlich besseren Bahn mit Startblöcken.

Nichts desto trotz begaben wir uns in die Turnhalle für die Geräteübungen. Am Barren gelang allen eine solide Vorführung und so ging es frisch motiviert an den Sprung. Dank spontanem Olivier und Kevin, die ohne grosse Vorbereitung plötzlich eine ganze Note besser turnen

konnten, erhielten wir eine eher unerwartet hohe Note.

Beim anschliessenden Weitsprung bereiteten uns verschiedene Verletzungen Sorge. Dies zeigte sich schlussendlich auch in der Punkteausbeute. Dennoch sah man bei einigen ganz klar den Trainingsrückstand.

Nach dem Weitsprung mussten wir uns etwas gedulden beim Steinstossen, und so genossen wir das schöne Wetter und eine Wurst vom Grill. Die Stösse reichten knapp nicht mehr, um die vor uns platzierten Märwiler zu überholen, wir mussten uns mit dem fünften Schlussrang und der Gesamtpunktzahl 252.0 begnügen.

Die Rangverkündigung war denn auch nicht mehr sehr interessant, man freute sich schon auf einen gemächlichen Abend, den wir bei der vielleicht letzten Möglichkeit auf der Gartenterrasse im «Schiff» starteten.

*Lorenz Oswald*



**SEE OPTIK** STECKBORN  
Brillen und Kontaktlinsen  
Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch



**wplaner**  
Widmer Pfister Leuch AG  
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU  
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn  
www.wplaner.ch



**pipo's BAR**  
BAR  
Coffee  
Fasnacht 2010  
in pipo's BAR  
vom 22.1.–22.2. 2010  
Motto:  
«Das gallische Dorf»  
Dekorations-  
eröffnung  
am 22. Januar 2010  
mit Wildsau vom  
Spiess.  
pipo's BAR  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49  
www.pipos-bar.ch  
Dabei sein ist alles!

## News aus der Männerriege

**Rückblick auf die laufende Faustball-Hallen-Wintermeisterschaft und eine erfolgreiche Beteiligung am Müllheimer Volleyball-Turnier**

### Faustball

Die Faustball-Hallen-Wintermeisterschaft ist zurzeit in vollem Gange. Bereits sind von drei Runden deren zwei gespielt. Die Männerriege Berlingen ist in diesem Jahr mit zwei Mannschaften an diesen Meisterschaften beteiligt. Beide Mannschaften konnten schon in der Unterseehalle je eine Heimrunde vor grossem Publikum bestreiten. Herzlichen Dak allen einheimischen Fans!

Nach einem mässigen Start in der ersten Runde der 4. Liga vor heimischem Publikum, konnte Berlingen 1 die zweite Runde in Kreuzlingen wesentlich besser gestalten und soviel Boden gut machen, dass ein Abstieg in die 5. Liga nicht mehr zu befürchten ist.

Berlingen 2 (5. Liga), absolvierte die erste Runde in Müllheim und zeigte dort, trotz einiger knappen Niederlagen, gefällige Spielzüge. Diese liessen für die zweite Runde vom 4. Dezember, welche in der Unterseehalle ausgetragen wurde, doch einige Hoffnungen aufkommen. Leider gingen diese Erwartungen nicht in Erfüllung: «Es war einfach bei allen Spielen der Wurm drin». Nur allzu selten gelangen ein paar vernünftige Spielzüge.

Abgerechnet wird aber erst in der dritten und letzten Runde vom kommenden Jahr, wo beide Mannschaften in der zweiten Januarwoche die letzten Spiele bestreiten werden.

### Sie kamen, sahen und siegten

Einige Männerriegler beherrschen auch das Volleyballspielen. Kurzentschlossen und in letzter Minute konnten sie als Lückenfüller beim Müllheimer Volleyballturnier – von deren Männerriege, mit anschliessendem Fondue-Essen organisiert – Ende November einspringen.

Mit Willi Lutz, Markus Oehler, Erwin Kasper und Bodo Wrehde fand man in der Berlinger Männerriege alte Routiniers, die mit Allrounder Tom Wirz (ohne Volleyball-Erfahrung) und dem erfahrenen Stefan Oehler vom Turnverein zusammen ein optimales Team bildeten.

Am Vorabend des Turniers bestritten diese sechs Spieler zum ersten Mal noch ein Training, um sich wieder mal an Feldgrösse, Aufstellung, Ball und neue Regeln zu gewöhnen. Es klappte alles besser als gedacht und so fuhr man anderntags optimistisch nach Müllheim, in der Hoffnung, nicht nur Punktlieferant zu sein.

Das Turnier wurde in zwei Kategorien (A+B), aufgeteilt mit je sechs Mannschaften, durchgeführt. MR Berlingen startete als Newcomer in der Kategorie B sehr diszipliniert und überzeugte durch punktgewinnbringende Anspiele, gute Abnahmen, gekonntes Zuspiel und platzierte, harte Smashes. Zur grossen Überraschung konnten so sämtliche Spiele gewonnen werden, was den Gruppensieg bedeutete. Herzliche Gratulation!



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## Pech für die Berlinger Korbballer

Das Verletzungspech haftete den Berlinger Turnern bei der Hallenkorbballmeisterschaft an den Fersen

Die Hallenkorbballmeisterschaft dieses Jahres fand an zwei Freitagabenden im November statt. So traten wir am 7. November in Müllheim erstmals an. Uns standen vier Spiele bevor. Wir spielten in der C-Gruppe, da Berlingen im letzten Jahr abgestiegen ist. Leider mit nur sechs Spielern, da durch Militär einige mit Absenzen glänzten.

Nach lockerem Einspielen, bei welchem sich Aldo bereits den Finger stauchte, spielten wir erst gegen Müllheim, welches wir knapp verloren. Auch beim nächsten Spiel gegen Eschenz gingen wir nicht als Sieger vom Platz, was nicht zuletzt am Schiedsrichter lag. Das nächste Spiel gewannen wir zwar, jedoch überdehnte sich Lorenz in der Hälfte die Aussenbänder und fiel für den Rest des Abends aus. Mit diesem Dämpfer gelang uns im letzten Spiel kein Sieg mehr.

Am Freitag dem 13. November fand die zweite Runde statt. Das Datum stellvertretend für die Geschehnisse. Das erste Spiel wurde gut gespielt, der Abschluss gelang jedoch so selten, dass keine Chance auf einen Sieg bestand. Moti-

viert das letzte Spiel der diesjährigen Meisterschaft noch zu gewinnen, stiegen wir stark in die Partie gegen die starken Kreuzlinger ein. Das Zusammenspiel klappte super und Silvio markierte einen Korb nach dem anderen. Doch das Unheil folgte kurz nach der Halbzeit. Markus ver stolperte sich und konnte wegen den Bändern nicht weiterspielen. Da wir keinen Ersatzspieler hatten, mussten wir zu viert weiterspielen, doch wir hielten dem Druck stand. Kurz vor dem Ende der nächste Schock. Auch Daniel ver stolperte sich und musste mit geschwellenem Knöchel rausgehen. Zum Glück folgte kurz darauf der Schlusspfiff und die Verletzten konnten gepflegt werden. Jedoch kamen sie an einem notfallmässigen Besuch im Spital Münsterlingen nicht vorbei.

*Fabrice Oehler*

*Im Team der 1. Runde spielten:*

Markus Albrecht, Cyrill Kasper, Silvio Cangelosi, Aldo Brugger, Lorenz Oswald, Fabrice Oehler.

*Im Team der 2. Runde spielten:*

Markus Albrecht, Silvio Cangelosi, Fabrice Oehler, Adrian Kasper, Daniel Kasper.



## Chum au i d'Jugi!

Im Jahre 2010 können **Knaben ab Jahrgang 2003** der Jugendriege beitreten.

Schnupperturnstunden sind jederzeit möglich.

Turnstunden: Jeden Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr in der Unterseehalle.

Der Hauptjugileiter, Cyrill Kasper, gibt gerne Auskunft. Natel 079 612 59 38.

## Viel Spass am Klausabend der Turnerfamilie

Nebst Samichlaus-Besuch und unterhaltsamen Aufführungen zeigten sich Turnerinnen und Turner auch spendabel

TVB-Präsident Philipp Kasper konnte am 5. Dezember eine gutgelaunte Turnerfamilie an den vollbesetzten, mit Nüssli, Schokolädchen und Mandarinen dekorierten Tischen, im Hirschensaal begrüssen. Nach einem kurzen Jahresrückblick und Dank leitete er über zum Abendprogramm, das von kulinarischer Seite von der Hirschenküche und von unterhaltsamer Seite von einigen Turnerinnen und Turnern der Aktiv-, Männer- und Damenriege sowie des Frauenturnvereins bestritten wurde.

Die verschiedenen bestellten Menüs und das vom Restaurant Hirschen in verdankenswerter Weise spendierte Dessert mundeten vorzüglich.

Schon die erste Aufführung der Damenriege strapazierte die Lachmuskeln arg, wurden doch in einem Ausscheidungswettbewerb die beste Henne und der beste Gockel unter auserwählten Gästen erkoren. Die jeweiligen Sieger mussten dann den ganzen Abend hindurch die volle Stunde durch ein kräftiges Kikerikii

des Hahns ankündigen. Und immer am «Halbi» war das Gegacker der Henne zu hören.

Viel Gelächter löste auch die Darbietung des Frauenturnvereins aus. Da wurde eine neue Fassung der Geschichte von Rotkäppchen vorgelesen. Passend dazu wurde diese Geschichte gleich von verkleideten Kandidaten aus dem Publikum 1:1 auf der «Bühne» gespielt.

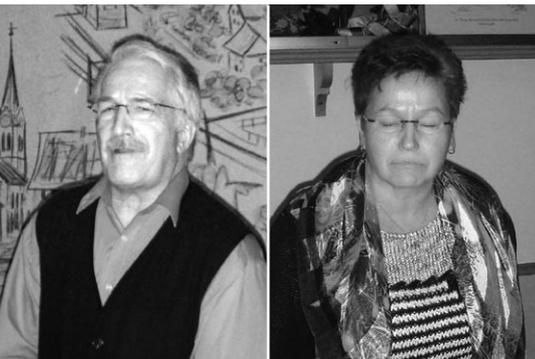
Mit einer witzigen Einspielung und einem gespielten Sketch brachten dann die Männerriege die Lacher auf ihre Seite. Zu dritt demonstrierten sie, wie man sich auf einem Männerpissoir gegenseitig mit beiden Händen behilflich sein kann, um auch noch andere «Geschäfte» zu verrichten.

Für grosse Heiterkeit sorgten auch die vier verschiedenen Radioreporter mit einem Direktkommentar-Salat, was eine lustige Geschichte daraus entstehen liess.

Was aber wäre der Klausabend ohne den Samichlaus. Still wurde es im Saal, als draussen vom Korridor her das Ge-



*Gemütliches Einstimmen auf die Dinge, die da kommen werden.*



*Der beste Gockel, der jede volle Stunde ankündigte und die beste Henne, die immer am «Halbi» mit ihrem Gegacker loslegte.*

bimmel der Glocke ertönte und wenige Augenblicke später der Samichlaus und sein gewichtiger Schmutzli schweren Schrittes den Saal betraten. Mit dabei trugen sie auch einen schwer beladenen Sack mit Geschenken und das obligate Sündenregister, worin viele Episoden einzelner Riegenmitglieder notiert waren. Die beiden Bärtigen zitierten dann die betroffenen Turnerinnen und Turner einzeln zu sich nach vorn und liessen deren «Schandtaten» nochmals aufleben, bevor sie die Betroffenen mit einem treffenden Geschenk und unter Applaus wieder verabschiedeten.

Die traditionelle Päckliversteigerung am Schluss der Veranstaltung wurde zu einem weiteren Höhepunkt. Seit Einführung der im Zweijahresrhythmus stattfindenden Klausabende, vor ca. 40 Jah-



*Männer helfen sich auf dem Pissoir gegenseitig aus...*



*Geschichte vom Rotkäppchen in neuer Fassung: Der böse Wolf hat sich die Heidi im Wald geschnappt.*

ren, ist es Ruedi Bügler (Ehrenmitglied beim TVB), der die zu versteigernden Päckli (jedes im Wert von mindestens 15 Franken) an den Mann oder die Frau bringt. Dieses Highlight, das vollumfänglich dem Nachwuchs zugute kommt, verlief einmal mehr sehr spannend und unterhaltend, und keiner könnte diesen Job des «Ausrufers» besser erfüllen als Ruedi Bügler. Der erfreulich grosse Erlös von über 1500 Franken liess errechnen, dass ein Päckli durchschnittlich für über 38 Franken ersteigert wurde. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Das gemütliche Zusammensein dauerte dann weiter an, bis die letzten Nüssli, Schokolädchen und Mandarinen der Tischdekoration verzerrt waren.

*Erwin Kasper*



*Die Aktivturner bei ihrem Reporter-Salat, der sich zu einer lustigen Geschichte mixte.*



*Gar manch heitere Episoden wurden vom Samichlaus aufgedeckt.*



*Ruedi Bügler versteigerte zum x-ten Mal die mitgebrachten Päckli zugunsten des Nachwuchses.*

# Männerriege verabschiedete das alte Turnerjahr

### Gute Stimmung beim Schlusshock im «Seestern» mit Fondue-Plausch



Als letzter Punkt im Terminkalender der Männerriege stand am 17. Dezember 2009 der Schlusshock der Männerriege im Restaurant «Seestern» auf dem Programm. Zu diesem geselligen Anlass sind jeweils auch die Ehefrauen eingeladen. Präsident Erwin Kasper freute sich, trotz einigen Entschuldigten Mitgliedern, insgesamt 39 Anwesende zu begrüßen, was zugleich auch einen neuen Teilnahme rekord bei einem Schlusshock der MRB bedeutete. Speziell begrüßte er die im laufenden Jahr neu eingetretenen Mitglieder, welche zum ersten Mal beim Schlusshock dabei waren.

In seinen heiteren Begrüßungsworten gab es für ihn drei Gründe, warum nicht alle Ehefrauen anwesend waren: Deren

Männer waren schon damals gegen das Frauenstimmrecht – Krach mit der Ehefrau – Rücksichtnahme auf den Vereinskassier, denn das Nachtessen (Fondue oder Menü) wurde einmal mehr von der MR-Vereinskasse übernommen. Er dankte den fleissigen Frauen aber dafür, dass sie den Verein bei besonderen Anlässen immer wieder mit feinen Kuchen für die Festwirtschaft unterstützen. Einen besonderen Dank richtete er an die Wirtin, Anita Stoop, welche die erste Rund des Abends übernahm.

Bei Fondue oder einem andern gewünschten Menü pflegte man das gemütliche Zusammensein, welches zwischendurch mit faulen Sprüchen und Witzen des Präsidenten aufgelockert wurde.



# Die Jahresversammlungen 2010

## JV des Turnvereins Berlingen

Die 131. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 15. Januar 2010, um 20. 00 Uhr, im Saale des Restaurants «Hirschen» statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

## Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen um 17.45 Uhr im Restaurant «Hirschen» zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Einladungen folgen.

## Jahresversammlung der Damenriege Berlingen

Am Mittwoch, 20. Januar 2010 treffen sich die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung um 19.30 Uhr im Schulhaus (Bibliothekszimmer).

## Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 28. Januar 2010, um 19.30 Uhr zur Jahresversammlung ins Restaurant «Hirschen» ein. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

## Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am Freitag, 26. Februar 2010, um 19.45 Uhr im Restaurant «Adler» statt.

# ThurgauWy.ch

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an Thurgauer Wein im Berlinger Laden Seestrasse 71 · 8267 Berlingen Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf  
Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:

www.thurgauwy.ch



## Schöne Aussichten für schöne Drucksachen

Wir produzieren für Sie sämtliche Drucksachen auf Papier.

Wir erarbeiten Ihnen Werbe- und Dokumentations-Konzepte für Gemeinden, Firmen und Vereine – von der Visitenkarte über den Prospekt bis zur Image-Broschüre.

## Druckerei Steckborn

8266 Steckborn www.druckerei-steckborn.ch  
Telefon 052 762 02 22 info@druckerei-steckborn.ch

## wellness am bach

*Allen meinen treuen Kunden wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

wellness am bach  
**Sonja Kasper**  
Dornspezialistin  
dipl. Fussreflexmasseurin  
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60

# Einladung zum 27. Saujass des TV Berlingen

(Schieber mit zugelostem Partner)

**Samstag, 16. Januar 2010  
im Foyer der Unterseehalle Berlingen**

---

**Türöffnung: 19.00 Uhr**

---

**Abendessen: 19.30 Uhr**

---

**Jassbeginn: 20.15 Uhr**

---

**Einsatz: Fr. 30.-**

---

**Preise: Zweidrittel der Teilnehmenden erhalten einen Fleischpreis**

## Jassregeln:

- Die Sitzplätze sind durchnummeriert. Jeder zieht eine Nummer, so werden Partner und Gegner bestimmt.
- Gespielt werden pro Runde 12 Spiele (jedes Team sagt 6 Mal Trumpf oder Oben/Unten an)
- Jedes Team zieht am Anfang eine Karte. Die höhere Karte sagt an.
- Der Partner darf die Karten erst aufnehmen, wenn Trumpf/Oben/Unten angesagt ist oder geschoben worden ist.
- Es gibt kein Zurückschieben.
- Jedes Spiel gibt nur 157 Punkte (pro Runde also Total 1884 Punkte).
- Man kann nicht «wiise».
- Am Schluss jeder Runde werden die Punkte der einzelnen Spieler (Punkte vom Team!) im Punkteblatt von einer offiziellen Person notiert.
- Es werden total drei Runden gespielt und Sieger ist, wer am meisten Punkte hat.



## Anmeldung

bis Mittwoch, 13. Januar 2010 an:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5,  
8267 Berlingen,  
Tel. 052 770 22 60, Fax 052 770 22 61  
oder unter **www.tvberlingen.ch**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

